Deutsches Reich.

Die Proklamation des Kaisers Friedrich an die Bevölkerung der Reichslande findet in Elsaß-Lothringen eine ungetheilt freudige Aufnahme. Das „Els. Journal", das bedeutendste Blatt, welches die Anschauungen der gemäßigten Elsässer vertritt, meint zwar, man habe im Reichslande erwartet, daß die Proklamation eine Anspielung auf die Entwickelung, welche die Verfassung des Landes erhalten könnte, oder auf Milderungen des gegenwärtigen Regierungssystems enthalten werde; es schließt jedoch mit den Worten: „Was die Proklamation nicht sagt und was sie nicht sagen konnte, ist, daß Kaiser Friedrich III. ein freisinniger und wohlwollender Herrscher ist. Darauf stützt sich unser Vertrauen auf die Zukunft."

* Die Adresse des Abgeordnetenhauses an Kaiser Friedrich ist am Donnerstag im Schlosse zu Charlottenburg abgegeben worden. Der Präsident des Abgeordnetenhauses war um Gewährung einer Audienz behufs Ueberreichung der Adresse eingekommen, ist aber dahin beschieden worden, daß der Kaiser eines Zeitweilen die Audienz sich versagen müsse. Infolgedessen ist das Hofmarschallamt gebeten worden, die Adresse durch seine Vermittelung an Kaiser Friedrich gelangen zu lassen. — Die Kaiserin-Mutter hat dem Magistrat in München für dessen Beileidsadresse ein überaus huldvolles Erwiderungsschreiben zugehen lassen, in welchem die hohe Frau für die auch bei dieser Gelegenheit bewiesene Treue der Gesinnung, welche ein bewährtes Erbtheil des baierischen Volkes sei, ihren Dank ausspricht. Diese Treue, so heißt es weiter, erscheine als lebensvolle Verheißung vereinigender Kraft. In der schwersten Stunde ihres Lebens gewähre es ihr eine trostreiche Genugthuung, das Andenken ihres unvergeßlichen Gemahls in dieser Bedeutung verstanden zu sehen. — Der „Staatsanzeiger" meldet, daß der König den Grafen Heinrich v. Redern auf dessen Wunsch von der Stellung als Ober-Gewand-Kämmerer enthunden und den bisherigen Ober-Hof- und Hausmarschall Grafen Friedrich Perponcher zum Ober-Gewand-Kämmerer ernannt hat. — Das „Militär-Wochenblatt" enthält eine Bekanntmachung des Generals v. Pape, wonach die für die Frühjahrsbesichtigungen des Gardecorps veröffentlichte Zeiteintheilung außer Kraft tritt. Die Frühjahrsbesichtigungen des Gardecorps finden mit der Vorstellung der Infanteriebataillone, der Kavallerieregimenter und der Artillerieabtheilungen ihren Abschluß. Die Frühjahrsparaden finden nicht statt. — General v. Alvensleben, Kommandirender des württembergischen Armeecorps, hat sich nach dem Haag begeben, um die Thronbesteigung des Kaisers Friedrich anzuzeigen. — Dem Wirkl. Geh. Kabinetsrath v. Wilmowski ist das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens und dem Geh. Hofrath Bork sind die Brillanten zum Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub verliehen worden.

* Die Zahl der Insassen der Korrektionsanstalten hat sich, wie in der Ende vorigen Monats zu Berlin abgehaltenen Sitzung des Centralvorstandes deutscher Arbeiterkolonien mitgetheilt wurde, von 23,000 auf 18,000 vermindert, wodurch eine Ersparung von 1 Million Mark erzielt worden ist. Diese Abnahme ist wesentlich den Arbeiterkolonien und Verpflegungsstationen zuzuschreiben.

In welche Schule schicken wir unsere Söhne?

So oft auch darauf hingewiesen worden ist, daß ein Schüler, der nur bis zum 16. Lebensjahre die Schule besuchen soll, um sich dann einem praktischen Berufe zu widmen, die beste Vorbildung auf einer Schule erhalten wird, die mit diesem Jahre ebenfalls einen Abschluß bietet, so zeigen die statistischen Zahlen, wie sie uns in den offiziellen Mittheilungen des preuß. Kultusministeriums (i. Ergänzungsheft f. Centralbl. d. ges. Unterrichtsverwaltung in Preußen 1888) vorliegen, immer noch ganz entgegengesetzte Verhältnisse. Im Jahre 1886/87 waren die 263 Gymnasien, 40 Progymnasien, 89 Realgymnasien, 86 Realprogymnasien, 12 Oberrealschulen, 17 Realschulen, 22 höhere Bürgerschulen von insgesammt 131,061 Schülern besucht. Das prozentische Verhältniß stellte sich so, daß die Gymn. 59 Proz., die Prog. 3.4 Proz., die Realg. 19 Proz., die Realprog. 6.7 Proz., die Oberrealschulen 3.5 Proz., die Realschulen 3.4 Proz., die höheren Bürgerschulen 3.7 Proz. enthalten.

Man sieht, wie die Gymnasien und Realgymnasien, das sind Anstalten, die ihren Hauptschwerpunkt nach dem 16. Jahre haben, bevorzugt werden. Auf diese Anstalten kommen allein 78 Proz.!

Und doch wie wenige erreichen jenen Abschluß in Ober-Prima; wie viele verlassen die Schule ohne jenen gediegenen festen Unterbau, auf dem das Leben dann weiter an- und ausbauen soll. Ueberall nur fast mehr oder minder reich angefangene und dann verschieden abgebrochene Träger, auf denen später sich jener Oberbau erheben soll. Auf 100 Schüler, die in Sexta sitzen, kommen nämlich nur 32 Ober-Primaner im Gymnasium, 12 Proz. im Realgymnasium. Die übrigen sind vorher ausgetreten. Um jener wenigen Auserwählten willen müssen die andern armen 68 Gymnasialschüler und jene 88 Realsextaner sich mit der Aneignung von Elementen abquälen, ohne deren wahren Nutzen, ohne je nur Genuß für jene Arbeit erhoffen zu können.

Und wie viel Arbeit ist noch nöthig, um jenes Ziel zu erreichen. Wie wenig Eltern machen sich klar, wie viel Opfer an Zeit und Geld es erfordert.

Von den 4133 Gymnasial-Oberprimanern, die sich zur Reifeprüfung meldeten, bestanden 3536, d. i. 83 Proz.; von den Real-Oberprimanern 538 = 91 Proz.

Dementsprechend war das Lebensalter derselben:

			Gymnasium			Realgymnasium	
unter	18	Jahr	183 = 5	Proz.	32 = 6	Proz.
zwischen	18—19	„	664 = 18	„	135 = 25	„
„	19—20	„	973 = 27	„	137 = 25	„
„	20—21	„	872 = 24	„	141 = 26	„
über	21	„	844 = 24	„	93 = 17	„

Also die Hälfte ist über 20 Jahre.

Von diesen Abiturienten studirten in jenem Jahre vom Gymnasium 83 Proz., vom Realgymnasium 29 Proz., und zwar stellen sich die Berufsarten so:

Gymnasium. Theologie 26, Jurisprudenz 19, Medizin 24, Philologie und Mathematik 12, Offizierscarrière 5.6, Ingenieur- und Baufach 1.7, Bergfach 0.7, Post, Forst und Steuer 6, Handel, Landwirthschaft und Industrie 2 Proz.

Realgymnasium. Studium auf Universität 29, Offizier 6.6, Ingenieur- und Baufach 10, Bergfach 2.7, Post ꝛc. 25, Handel ꝛc. 10 Proz.

Verfolgen wir nun die Resultate der Studien derjenigen, welche das Lehrfach ergriffen haben, weiter. Im selben Jahre 1886/87 bestanden vor den 10 preuß. wissenschaftlichen Prüfungskommissionen 544 Kandidaten des höheren Lehrfaches; nur 48 fielen durch, also nur 11 Proz.

Nach den Graden vertheilten sich dieselben allerdings viel ungünstiger: 1 12, U 48, III 80. In Zukunft dürfte die Mehrzahl des letzten Grades als durchgefallen gelten.

(Davon waren 45 Proz. Philologen und Historiker; 28 Proz. Mathematiker und Naturwissenschaftler, 21 Proz. Neuphilologen, 5 Proz. Religionslehrer).

Nun waren an den höheren Anstalten insgesammt thätig 599 Kandidaten des höheren Schulamts; davon waren 304 nach vollendetem Probejahr: also 295 im Probejahr begriffen. Da nun im Jahre 1885/86 das Examen pro facultati bestanden 596, so sind also ca. 50 Proz. der bestandenen Examinanden für das höhere Schulamt ohne Anstellung, selbst ohne Beschäftigung geblieben, oder sie haben das wenig verheißende Harren aufgegeben und sind in andere Berufsarten übergetreten.

Dies sind die Aussichten also für diejenigen, welche nach durchschnittlich 10jährigem Schulbesuch durch ein mehr als 3jähriges Studium, und durch noch ein Examensjahr bis zu den goldenen Pforten der Schule wieder gelangt sind! Endlich hat der Glückliche eine ordentliche wissenschaftliche Lehrerstelle nach zweijährigem Warten erlangt! Endlich hat er 1900 M. Gehalt für mehrere Jahre sicher! Wenn man nun in den anderen Carrièren hört, daß ein nicht viel besseres Loos bevorsteht, darf man da noch jemanden, der nicht entschiedene Beanlagung für akademische Studien zeigt, zum Studium bereden! Darf aber ein Vater, in Aussicht auf jene Stellung, die allerdings auf den ersten Blick dem Unbetheiligten so glänzend erscheint, seinen Sohn einer Anstalt anvertrauen, die vorzugsweise jenem Ziele zusteuert, ohne sich dabei jene Schwierigkeiten und jene geringe Wahrscheinlichkeit völlig klar gemacht zu haben. Gar mancher Vater jener 68 Sextaner des Gymnasiums dürfte bei klarer Kenntniß der Sachlage wohl anders entschieden haben. Glücklicherweise bietet unsere Stadt Auswahl genug, und man hat nicht nöthig, seinen Sohn auf jene Anstalt zu schicken; die Verantwortlichkeit für die falsche Wahl trifft nicht mehr die Umstände, sondern den Vater selbst. Erfreulicherweise zeigen auch hier die Zahlen einen Wandel zum Besseren. Während im Verhältniß zum vorigen Jahre die Schülerzahl der Gymnasien Preußens um 1,2 Proz. sich vermehrt hat, die der Realgymnasien um 2,3, der Progymnasien um 3,9, ist die der Realschulen um 5,4, der höheren Bürgerschulen um 6,2, ebenso die der Realprogymnasien um 6,1 Proz. gewachsen. Hoffen wir, daß diese Zahlen so weiter wachsen, es würde zum Segen der Schüler und auch der höheren Schulen sein, welche, von jenem Ballast befreit, ungehinderter ihrer wahren Aufgabe obliegen könnten. Dann, aber nur dann wird der Wunsch unseres Kaiser Friedrich, der in den Herzen aller Pädagogen sicher lauten Widerhall gefunden hat, je länger je mehr in Erfüllung gehen: daß, wenn einerseits eine höhere Bildung immer weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden muß, doch zu vermeiden ist, daß durch Halbbildung ernste Gefahren geschaffen, daß Lebensansprüche geweckt werden, denen die wirthschaftlichen Kräfte der Nation nicht genügen können! W.

Gerichtsverhandlungen.

△ Torgau, 23. März. Unter Vorsitz des Hrn. Langerichts-Direktor Bachmann vollzog sich hier der nur zwei Tage dauernde erste diesjährige Schwurgerichts-Verhandlungsabschnitt. Es wurden nachstehend angeführte drei Sachen verhandelt: 1. der Barbier Hoffmann aus Ortrand, angeklagt wegen unbefugter Ausübung eines öffentlichen Amtes und wegen Urkundenfälschung, wurde wegen Amtsanmaßung zu 50 M. Geldstrafe bezw. 1 Woche Gefängniß verurtheilt; 2. der Landwirth H. Köbler aus Badrina, angeklagt wegen vorsätzlicher Nothzucht, erhielt eine Zuchthausstrafe von 3 Jahren und 5 Jahren Ehrverlust; 3. der Zimmermann Glöge aus Wittenberg, wegen wissentlichen Meineids und Verleitung dazu unter Anklage stehend, wurde wegen Meineids zu 2½ Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

ds. Frankfurt a. M., 23. März. Die Strafkammer verurtheilte einen Gefängnißaufseher, welcher eine Zusammenkunft eines Gefangenen mit seiner Geliebten in einer Wirthschaft ermöglicht hatte, zu einem Jahre Zuchthaus.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Eisenbahn-Einnahmen. ** Wien, 22. März. (Telegr.) Ausweis der Südbahn vom 12. bis 18. März 566,801 Fl., Mehreinnahme 48,877 Fl. — Die Einnahmen der Oesterreich-Ungarischen Staatsbahn betrugen in der Woche vom 12. bis 18. März 619,949 Fl., Mehreinnahme 34,513 Fl. — ** Wien, 23. März. (Telegr.) Ausweis der Karl-Ludwigbahn (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. März 238,454 Fl., Mehreinnahme 44,639 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 195,626 Fl., Mehreinnahme 45,842 Fl. — Mailand, 23. März. (Telegr.) Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes während des zweiten Drittels des März 1888 betrugen nach vorläufiger Ermittelung im Personenverkehr 1,146,580.04, im Güterverkehr 1,868,661.22, zusammen 3,015,241 26 Lire, gegen 3,045,063.06 Lire im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres, mithin weniger 29,821.80 Lire.

Nachweisung
der bei der Königlichen Güterexpedition Halle (S.) im Jan. 1888 eingetroffenen und versandten nachbezeichneten Waarengattungen.

a) Empfang.

Getreide	6370	t	Gerste	1455	t
Zucker roh	1890	„	Hafer	60	„
„ raffinirt	560	„	Anderes Getreide, Hülsenfrüchte und Mais	688	„
Düngemittel	320	„	Mühlenfabrikate	1646	„
Mühlenfabrikate	410	„	Spiritus, Essig, Branntwein	333	„
Sprit	420	„	Petroleum und andere Mineralöle	279	„
Petroleum	180	„	Kartoffeln	1	„
Braunkohlen	14,470	„	Braunkohlen, Koks, Briketts	61	„
Kartoffeln	—		Zucker roh	488	„
			„ raffinirt	2479	„
			Düngemittel	28	„

b) Versandt.

Weizen	519	„			
Roggen	10	„			

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 23. März. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco fest. Termine schl. fest u. höher. Gek. — t. Kündigungspreis —.— M. Loco 155 bis 174 M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität 162,05 M., Durchschnittspreis —.— M., per diesen Monat —.— M., per März-April —.— bez., per April-Mai 164,75—164,25—166—165,75, per Mai-Juni 167,00—166,5—168, per Juni-Juli 169,75—169,5—170,5 bez., per Juli-Aug. —.— bez., per Sept.-Okt. 172,75—173,5 bez.

Weizen (neuer Usance mit Ausschluß von Kanlweizen) per 1000 kg. Loco fest. Gekündigt — t. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 160—174 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 166,5 M. Durchschnittspreis —.— M., per diesen Monat —.— M., per März-April —.—, per April-Mai —.—

Roggen per 1000 kg. Loco feine Waare behauptet. Termine fest. Gekündigt — t. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 105—119 M. nach Qual. Lieferungsqual. 117,0 M., inländ. klassen 168 feiner 116—117,0 ab Bahn bez., mittel — bez., per diesen Monat —.—, per März-April —, per April-Mai 120,25—120—121,25—120,75, per Mai-Juni 122,25—122—122,05, per Juni-Juli 124,05—124—125—124,05, per Juli-Aug. 126,00—126,05—126,25, per Aug.-Sept. —.—, per Sept.-Okt. 128,00—128,5—128,00 bez.

Gerste per 1000 kg. Flau. Große und kleine 100—170 M. nach Qualität. Futtergerste 100—110 M.

Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine fest Gekündigt —.— t. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 106—130 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 112,5 M., kommersch. mittel — bis —, guter 116—117,5, do. feiner 120—122 ab Bahn bez., preußischer mittel —.— do. guter —.— bis —.— ab Bahn bez., ruff. — bis —, frei Wagen bez., per diesen Monat —.— bez., per März-April —.—, per April-Mai 113,75—114 bez., per Mai-Juni 116 bez., per Juni-Juli 118, per Juli-Aug. 119 bez., per Sept.-Okt. 120 M. bez.

Petroleum.

* Berlin, 23. März (Amtl.) Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. — Tonnne — . Gekündigt —.— kg. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco —.—, per diesen Monat —.— M.

* Stettin, 23. März. Loco verzollt 13,20.

* Hamburg, 23. März. Petroleum behauptet, Standard white loco 7,40 Br., 7,35 Gd., per Aug.-Dez. 7,30 Br.

* Bremen, 23. März. (Schlußber.) Fest. Standard white loco 7,30 bez.

* Antwerpen, 23. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 17½ bez., 17½ Br., per März — bez. 17 Br., per Mai 16⅝ Br., per Sept.-Dez. 17¼ Br. Ruhig.

* New-York, 22. März. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum 70% Abel Test in New-York 7¼ Gd., do. Philadelphia 7⅛ Gd. Rohes Petroleum in New-York 6⅞ C., do. Pipe line Certificats 93⅞ fest.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 23. März. (Amtl.) Oelsaaten per 1000 kg. Fest.—.— Winterraps —.— Sommerraps —.— Br., Winterrüben —.— M., Sommerrüben —.— M. Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine matter. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspreis —.— Durchschnittspreis —.— Loco mit Faß —.—, ohne Faß —.—, per diesen Monat —.— per März-April —.—, per April-Mai 44,05 bis —.— bezahlt, per Mai-Juni 44,08 bis —.— bez., per Juni-Juli 45,01, per Juli-Aug. —.— bez., per Sept.-Okt. 46,0 bez.

Leinöl per 100 kg — loco M., Lieferung —.—

* Stettin, 23. März. Rüböl unverändert, per April-Mai 45,00, per Sept.-Okt. 46,00.

* Breslau, 23. März. Rüböl per März 46,50, per April-Mai 45,50.

* Köln, 23. März. (Telegr.) Rüböl loco 23,50, per Mai per 50 kg 24,20, per Okt. per 100 kg 43,80.

* Hamburg, 23. März. Rüböl ruhig, loco 47,00.

* Paris 23. März, abends, (Telegr.) Rüböl behauptet. per März 51,00, per April 51,00, per Mai-Aug. 52,00, per Sept.-Dez. 53,25.

* Paris, 23. März. (Schluß.) (Telegr.) Rüböl ruhig, per März 51,00, per April 51,00, per Mai-Aug. 51,75, per Sept.-Dez. 53,25.

* Amsterdam, 23. März. (Telegr.) Rüböl loco 26½, per Mai 25⅝, per Herbst 24½. Raps —.— fl.

* Petersburg, 23. März. (Telegr.) Talg loco 58,00, per Aug. 53.00.

* New-York, 22. März. (Telegr.) Schmalz (Wilcox) 7,75, do. Fairbanks 7,60, do. Rohe & Brothers 7,75.

Kartoffeln.

* Berlin, 22. März. (Pol.-Prät.) Kartoffeln 4,25—7.50 M. per 100 kg

Stroh. Heu.

* Berlin, 22. März. (Pol.-Präs.) Richtstroh —.— . Heu —.— M. per 100 kg.

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Montag den 26. d. abends 6½ Uhr Gottesdienst und Dienstag vorm. 8½ Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Predigt. Dienstag den 27. d. abends 6¾ Uhr Gottesdienst und Mittwoch vorm. 8½ Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Predigt.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 21. März.

Aufgeboten: Der Maurer Gottfried Wilhelm Marx und Karoline Friederike Hartmann (Beiengärten 19). Der Kfm. Otto Heinrich August Lorez und Agnes Valeska Marie Kuthe (Friedrich-Wilhelmstr. 19). Der Schlosser Friedrich Bernhard Tanneberg und Wilhelmine Friederike Marie Wacker (Töpferplatz 6 und Lübejün). Der Schlossermstr. Karl Hermann Schmidt und Ida Hedwig Köppchen (Am Moritzthor 4 und Herrenstr. 6). Der Zimmermann Friedrich Wilhelm Franke und Minna Pauline Renz (Friedrichstraße 26 und Gr. Sandberg 6). Der Schneider Karl August Schulz und Bertha Karoline Friederike Henriette Müller (Halle und Könnern). Der Maler Karl Robert Magnus Bent und Ernestine Emilie Schmidt (Halle und Wallendorf). Der Dienstknecht Johann Philipp Scharf und Anna Alwine Bertha Werner (Halle und Seeben).

Eheschließungen: Der Handarb. Eduard Emil Adelbert Mertin und Thereie Friederike Pauline Schwarz (Gr. Steinstr. 32a). Der Kfm. Erdmann Arno Otto Winkler und Johanne Amalie Martha Viktoria Behrens (Friedrichstr. 3). Der Hufschmied Max Emil Schubert und Wilhelmine Christiane Just (Martinsg. 23). Der Dienstknecht Johann Friedrich Meinhardt und Ernestine Paulin Lorenz (Schwerz und Halle).

Geboren: Dem Schneider August Jaroschinsky ein S., Friedrich August Reinhold (Schmeerstr. 24). Dem Buchdrucker Maximilian Göße ein T., Hedwig Martha (Mühlberg 1c). Dem Handarb. Josef Wiesner eine T., Auguste (Schneidstr. 7). Dem Kupferschmied Karl Friedrich Pfeiffer eine T., Luise Auguste (An der Moritzkirche 3). Dem Kürschnermstr. Otto Müller ein S., Friedrich Karl Otto (Gr. Ulrichstr. 52). Dem Handarb. Karl Friedrich Bornthein ein S., Karl Albert (Trübel 2). Dem Schneider Robert Oswald Lötzsch eine T., Lilli Helene (Gütchenstr. 8). Dem Handarb. Hermann Kirchhof Zwillinge, ein S. Friedrich Johannes, eine T. Friederike Margarethe (Parkstr. 21). Dem Handarbeiter Friedrich Pfeiffer ein S., Friedrich Franz (Mansfelderstr. 49). Dem Tischler August Luckau eine T., Amalie Hedwig (Wachsbörner 6). Dem Maler Hermann Krause eine T., Luise Margarethe (Mittelwache 2). Dem Buchdruckereibesitzer Martin Kandler ein S., Albert Gustav (Zapfenstr. 1). Dem Schachtmeister Robert Scholz eine T., Ernestine Marie (Alter Markt 18). Dem Schuhmacher Rudolf Berger ein S., Karl (Harz 31). Dem Handarb. Friedrich Engelhardt eine T., Friederike Bertha Ida (Harz 28). Ein unehel. S. Eine unehel. T.

Gestorben: Die Schuhmachermstr.-Ehefrau Karoline Auguste Therese Ferenz geb. Meinhold, 68 J. 2 M. 11 T. (Bahnhofstraße 21). Eine unehel. T.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 23. bis 24. März.

Stadt Hamburg. Hauptm. u. Batt.-Chef vom Garde-Feld-Art.-Reg. Nr. 3 Graf zu Dohna a. Berlin. Diener a. Berlin. Ritterguisbes. d. Geldsdorf a. Baumersroda. Fabrikdirektor Dr. Pauly a. Mineralöle. Frau Wachler m. Jungfer a. Breslau. Kaufleute: Pfeuf a. Mainz. Fremdlich a. Aachen. Norval a. Frankfurt a/M. Krutschke u. Langefeldt a. Berlin. Stein a. Hamburg. Arnhold a. Leipzig. Thuleinot a. Mlotho. Baader a. Hannau. Sanders a. Bremen. Märchen a. Bielefeld. v. Gotsegler a. Triest. Stuckmann a. Köln. Schweiger a. Braunschweig.

Kronprinz. Frau Oberamtm. Elsner m. Töchterchen a. Gr.-Rosenburg. Ingenieur Fischinger a. Dresden. Ober-Insp. Vollhardt a. Köln. Rentner Rosbichuld m. Gem. u. Frau Dr. van Linden a. Hamburg. Kaufleute: Schmidt u. Stern a. Bleicherode. Hattendorff a. Bremen. Heller u. Neubauer u. Schulz a. Berlin. Delavigne a. Paris.

Goldener Engel. Prof. Dr. Gruzner a. Tübingen. Oberpfarrer Hesse m. Gem. a. Frankenhausen i. Th. Frau Zahlbrief. Hauptzg m. Frl. Tochter a. Sprenberg. Kgl. Kreisleck. Dittmar a. Eckernförde. Oekonom d. Allensleben a. Stockwitz. Schäferei-Dir. Heyne a. Leipzig. Frau Reg.-Baumstr. Camps m. Schwester u. Kinder a. Frankfurt a/M. Pferdehändler Salinger u. Dr. phil. Wichtenwald a. Berlin. Maschinenmstr. Wittmer a. Triebes. Reg.-Rath Weber a. Magdeburg. Kaufleute: Schunke a. Hallenstadt. Haagen a. Fremen. Weber a. Köln. Sauerzapf u. Lorenz a. Dresden. Meyer a. Hannover. Graupner a. Schneeberg. Brendel u. Jordan a. Leipzig. Rudo a. Braunschweig. Landmann a. Fürth. Blaubach a. Berlin. Büllein a. Remscheid. Kolze a. Charlottenburg. Linde a. Danzig. Endbeck a. Stuttgart. Löb a. Wiesbaden. Warneck a. Bremen. Schubert a. Chemnitz. Mücke a. Arnstadt. Eisenfeld a. Kaiserslautern. Judenstein u. Wolf a. Quedlinburg. Hannemann a. Hamburg. Rigendrodt a. Dortmund. Lyssen a. Aachen. Jacoby a. Zeitz. Gebr. Philipps a. Mainz. Kalscheid a. Kahsel. Dominé a. Braunschweig.

Goldener Ring. Kaufleute: Berliner, Hiller, Brudermiller, Clavier u. Bing a. Berlin. Hirsch a. Charlottenburg. Seehoff a. Aachen. Rothmann a. Leipzig. Hübel a. Meerane. Jung a. Burg. Stahl a. Pforzheim. Sanders a. Hannover. Krüning a. Mittweida. Biermann a. Steinach.

Stadt Berlin. Brauereibes. Eichner a. Nordhausen. Kaufleute: Paul, Hüter u. Kahn a. Leipzig. Thurm, Müller, Berthold u. Schwarz a. Berlin. Stallschmidt a. Berger a. Halberstadt. Kodz a. Gießen. Schell a. Hamburg. Diedrich a. Lüdenberg. Kruger a. Altona. Schürle a. Wien.

Stadt Dresden. Dr. phil. Bender a. Lübeck. Konditor Hertel a. Dresden. Ingenieur Erdrich u. Oberinspektor Wahzel a. Berlin. cand. jur. Bircke u. prakt. Arzt Dr. Spiegelberg a. Halle a/S. Fabrikant Magnerschitz a. Chemnitz. Direktor Appel a. Köln a/Rh. Chemiker Sauertrez a. Hildesheim. Kaufleute: Schröder a. Remscheid. Hanse a. Thdal i/Th. Schmidt a. Sanfeld. Hesse a. Greppich. Fesser, Schadowski, Havendesl u. Dinglebel a. Berlin. Mehlmann a. Ballenstedt. Meigner a. Magdeburg.

Deutscher Hof. Gymnasiasten: Langisch, Jesserim, Hammer u. Wölter a. Hamburg. Dr. Meisner m. Gem. a. Bitterfeld. Bergmspektor Raudhahn a. Eisenberg. Bauunternehmer Hormann a. Hannover. Schiffsbaer Stertmann u. Sohn. Schulz a. Dessau. Zeitschmidt Strutzenberg a. Klauen i/Th. Schultz Puhlmann a. Liebenwerda. Kaufleute: Woest a. Wien. Gimbert m. Gem. a. Hessen. Mühlmann a. Braunschweig. Salomon a. Bremen. Krah, Kurbiner u. Müller a. Berlin. Prager a. Forst i/L. Horn a. Halle a/S. Otto a. Görlitz. Kühne a. Rosbach. Offenbach a. Baden-Baden. Kruschwitz a. Budapest.

Auction.

Montag Nachmittag 2 Uhr sollen
Große Ulrichstraße 38
Fenster, Thüren, Bretter und ein gr. Posten Brennholz verk. werden.

Auction.

Mittwoch den 28. März d. Js. von Nachmittags 1 Uhr ab sollen im Krug zum grünen Kranze zu Cröllwitz erbtheilungshalber nachfolgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden:

1 Hausgrundstück nebst Scheune und Stallung Thalstraße 17, 4 Sophas, 4 Schränke, 4 Tische, ½ Dutzend Rohrstühle, 1 kupf. Waschkessel, verschied. Küchengeschirr, allerlei Hausgeräth, 2 Gebett Betten, fein. Hemden, Handtücher, 2 Ueberzieher, ein schwarzer Anzug, verschiedene andere Kleidungsstücke, Karren, Art, Beil, Spaten, Wassereimer u. dgl. m., verschied. Porzellan und Steingut, eine Wand- und eine Taschenuhr, sowie **11 Stück Hühner.**

Das Dorfgericht.
Winter.

Pferd- u. Wagen-Auction.

Dienstag früh 10 Uhr versteigere ich im **Gasthof zum rothen Roß,** Leipzigerstraße:

1 Breakwagen, zweisitzig, sowie ein garantirt gutes **braunes Mittelpferd.**

Auctions-Commissar **O. Radestock.**

Auction.

Dienstag Nachmittags 1 Uhr versteigere ich **Kl. Ulrichstraße 35:** Secretair, Vertico, Kleider- u. Küchenschränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Matratzen, Komoden, Sophas, Federbetten, Spiegel, Bilder, Regulatoren, Waschtische, Glas-, Porzellan- und Blechwaaren, Wäsche, Kleidungsstücke u. v. a. m.

O. Radestock, Auctions-Commissar

Haus-Verkauf.

2 Häuser mit Garten in guter Lage (jedes mit 18000 Thalern) zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Hypothek sicher. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [133

Ein gutes, verzinsbares Haus wird mit einer Anzahlung von **10—12,000 Mark zu kaufen gesucht,** womöglich mit Garten. **Offerten unter L. F. 2065 an J. Barck & Co. erbeten.**

Beabsichtige meine **Brauerei** mit **Gastwirthschaft** im Ganzen auch getheilt zu verkaufen. Preis 33,000 ℳ. Offerten unter **1417 B.** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein gut verzinsl. **Haus** mit kleinen **Wohnungen** näh. d. Theaters, Preis 5300 Thlr. **verkauft Fr. Beyer, Albrechtstr. 26.**

Flottes Fuhrwerks-Geschäft in **Leipzig,** mit sich. Kundsch., Umständeh. sofort **günstig zu verkaufen.** Off. an **„Invalidendank" Leipzig** unter **R. P. 639** erbeten.

Wegen Todesfall Verkauf.

Gutes, neuales **Spediteurs- und Getreidegeschäft** mit **Oekonomie,** ohne Concurrenz, am Bahnhof Anhalter Bahn. Anzahlung 3—4000 Thlr., sofort zu übernehmen. Durch

A. Fohl in Belgern a/Elbe.

Ich beabsichtige mein **Grundstück** mit **Geschäft** in **Halle a/S., Lindenstraße 7,** zu verkaufen oder zu verpachten, event. auch getheilt, es liegt an 2 Straßen und wird ein flottes Möbelgeschäft mit eigenen Werkstätten darin betrieben.

C. Müller.

Wegen Todesfall ist eine sehr flotte und fein eingerichtete

Fleischerei

in einer lebhaften Stadt von 4000 Einw. bei 6000 Mk. Anzahlung zu **verkaufen.** Gute neue Gebäude, Eiskeller rc. 2 Leute werden beschäftigt. Selbstkäufer erfahren näheres unt. **L. L. 2186** bei **J. Barck & Co.** Halle a/S.

Haasenstein & Vogler, Halle a. S.,

Grosse Märkerstrasse 27, I.

befördern Annoncen an **alle hiesigen** und **auswärtigen Blätter** zu Originalpreisen. Katalog gratis.

Bekanntmachung.

Das den Poser'schen Erben gehörige, im hiesigen Orte gelegene Wohnhaus mit Scheune u. Stall, sowie geräumigem Keller nebst Garten soll Dienstag den 3. April (als den dritten Osterfeiertag) auctionsmäßig unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen von Vormittag 10 Uhr ab an Ort u. Stelle versteigert werden.

Tautenburg, d. 7. März 1888. August Walther sen.

Ein in bester Gegend der Prov. Hessen gelegenes, verkoppeltes Gut von ca. 310 hess. Ackern mit vorzüglichem Lehm- u. Basalt durchgängig. Weizen- u. Kleeboden, soll besonderer Umstände wegen **sofort freihändig verkauft werden.** Die Nähe der Main-, Weser-, der Berlin-Coblenzer und der Berg-Märkischen Eisenbahn u. der Zuckerfabrik Wabern macht den Besitz besonders werthvoll. Wiesen mit Klasse 1, 2 u. 3 sind sehr gut nebst einem Waldbestand von 3 Acren. Vollständiges lebendes und todtes Inventar. Aussaat und Vorräthe sind in dem Preis von 100,000 ℳ eingeschlossen. Anz. nach Uebereinkunft. Nur Selbstkäufer wollen sich wenden an **Gebrüder Müller** in **Melsungen.**

Sichere Existenz.

Mein gutgehendes **Colonialwaaren- u. Produktengeschäft,** beste Eckl age, bin ich Familienverhältnisse halber gesonnen, **bald zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind ca. 4500 ℳ erforderlich. Uebernahme-Bedingungen günstig. Off. erb. u. **J. C. 250** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Ein Materialwaaren-Geschäft

verbunden mit

Branntweinverkauf

wird bei **6—8000 Mark** Anzahlung **zu kaufen gesucht.** Gefl. Offerten unter **R. O. 1618** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Posamenten- und Wollwaaren-Geschäft

sofort zu verkaufen. Billige Ladenmiethe. Zur Uebernahme genügen 1000 Mark. Offerten sub **R. N. 1617** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Hohndorfer u. Oelsnitzer Vereinsglück-Steinkohlen-Actien

werden, von jedem 100 Stück, **billig zu kaufen gesucht.** Offerten u. **J. K. 252** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Das in **Gottenz bei Gröbers** belegene

Grundstück Nr. 17,

bestehend aus **Wohnhaus,** neuem massiven Stall, neuer Scheune, großem Garten und Obstanger, soll erbtheilungshalber verkauft werden. Näheres im Grundstücke daselbst.

Zu miethen gesucht

Comtoir, bestehend aus zwei oder 3 Zimmern in guter Geschäftslage per 1. April oder 1. Mai cr. Offerten mit Preisangabe sub D. Z. 572 an Haasenstein & Vogler, Magdeburg erbeten.

Ein Rechtsanwalt

sucht per 1. Oktober d. J. oder **womöglich schon früher** eine **comfortable**

Wohnung nebst Büreau

in der unteren **Leipziger-, Post-** oder **Großen Steinstraße** oder an der **Promenade.** Gefl. Off. sub **K. K. 1602** an **Haasenstein & Vogler,** Halle a. S.

Für ein hiesiges Fabrikgeschäft

wird ein **tüchtiger**

Reisender

gesucht. Derselbe muß für ein **Produkten-** oder **Colonialwaaren-Geschäft** mit Erfolg gereist haben. Off. u. **K. K. 1629** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Lehrlings-Gesuch!

Ein Knabe, welcher Lust hat, die **Bäckerei** zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen sofortige Aufnahme beim **Bäckermeister C. Arnecke,** Leipzig, Neumarkt 21.

Eine hiesige

Drogen-Grosso-Handlung

sucht unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling

mit guten Vorkenntnissen zum baldigen Eintritt. Offerten sub **R. P. 1616** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Baustelle
in der Thorstraße ist zu verkaufen.
Völbergerweg 2.

300000 Mk.

zu 3¾ und 4 pCt. GEGEN ACKERSICHERHEIT AUSZULEIHEN.
O. Pellnitz Magdeburg.

2—3000 Mk. Mündelgelder sind 1. April oder später auszuleihen. Off. unter **R. 845** bef. die Exped. d. Ztg.

6000 Mark

auf erste Hypothek **auszuleihen.** Näheres **Blumenstraße 13a II.**

8—10,000 Mark auf 1. Hypothek **auszuleihen.** Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

1500 Thaler, einzige Schuld auf meinem hies. Grundstück, per 1. Juli gesucht. Offerten mit Ang. d. Z. unter **A. 1 Postamt 1.** erbeten.

4000 Mark
sind sofort auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter **F. H. 100** postlagernd **Giebichenstein.**

2800 Thlr. z. 1. Hypothek m. d. Stadt, innerhalb Feuerkasse **gesucht Fr. Beyer, Albrechtstr. 26.**

50000 Mark

auf pupillarische Sicherheit und **3000 Mark** auf sichere Hypothek auszuleihen. Näh. **Goldmann,** Gr. Brauhausg. 26

5000 Mark

zu 5—6% von einem pünktlichen Zinszahler auf 5 Jahre **zu leihen** gesucht. Off. unt. **1456 R.** bef. d. Exp. d. Ztg.

1200 Mk. gegen 5—6% pünktl. Zinsen bei vollständ. Sicherh. auf 3 Jahre sof. ges. Ges. Off. sub **B. 830** durch die Exp. d. Ztg. erb.

6000 Mark

per 1. April event. 1. Juli cr. zur 1. Hypothek zu 4% gesucht. Unterhändler verbeten. Gefl. Offerten unter **U. 872** in der Exped. dieser Zeitung erbeten.

5000—6000 Mark werden auf die erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **1474. L.** an die Exp. dieses Blattes erbeten.

Fleißige strebsame Leute suchen ein Darlehen von 300 M. bei pünktlicher Zinszahlung u. Zurückerstattung. Off. unter **T. 871** an die Exp. dies. Ztg.

45,000 Mk. werden zum 1. April ges. Offerten unter **1473 K.** bitte in d. Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

3000 Mark auf sichere Hypothek zum 1. April oder später **gesucht.** Offerten unter **1475 M.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Laden mit Wohnung sofort zu verpachten. Zu erfragen bei **C. Rübke,** Fleischergasse 3.

Zu vermiethen 4 Wohnungen im Preise von 225—500 Mark, zum 1. Juli oder auch früher beziehbar Dachritzgasse 11.

Ein großer **Schuppen** in der Halle zu verm. Näh. **Gr. Märkerstr. 27.**

Pferdeställe mit Burschenwohnung auch a. Niederlage o. Werkstatt mit auch ohne Wohn. 1. Juli verm. Mühlweg 20.

Gr. Steinstr. 10 sind **Part.-Räume** im Hof, zu kuh. Geschäftsbetrieb und auch z. Comtoir u. Niederlagen geeign. p. sofort oder später à 400 Mk. zu vermiethen.

Gr. Steinstr. 10, herrschaftl. Beletage, 6 Piecen nebst Zubeh. à 900 Mk. mit Gartenbenutzung per sofort oder später zu vermiethen.

Eine Wohnung, 3 St. u. Zubeh. Gr. Ulrichstr. 1. April zu vermiethen. Näheres **Nienieyerstraße 4, p.**

Die **II. Etage** für 65 Thlr. zum 1. Juli zu beziehen. Giebichenstein, **Trotharerstraße 3.**

I. Etage sofort oder später zu verm. 5 Piecen u. Zubehör. Preis 600 Mk. **Albrechtstraße 16.**

Nur noch eine **halbe Etage,** 330 ℳ jährlich **sofort** zu beziehen **Forsterstraße 18.**

Villa, Trittstr. 1, Garten,

ganz oder getheilt. Etage m. Zub., neu renovirt an ruhige Familie wie einz. Damen sofort oder später.

Näh. **E. Kyrian,** Albrechtstr. 31, p.

Eine freundliche Hofwohnung an eine einzelne Person für 135 Mk. per 1. April oder später zu vermiethen **Raunitzerstraße 21.**

Wohnung, 4 heizb. Stuben, K., K., Sp.-K. u. Zubeh., hohes Part., desgl. 1. Et. 3 St., K. Sp.-K. u. Zub. sofort oder 1. Juli **Blumenthalstr. 28.**

Wohn. f. 42 Thlr. sof. z. verm. Fischerbrücke 3.

Steinweg 23, I. Logis für 52 Thlr.

Kl. Wohnung verm. Ludwigstr. 11, I.

Eine getheilte **I. Etage,** 2 Stuben, Schlafstube, Küche, verschließb. Entree und alles Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Zwingerstr. 4.**

Wohnungen zu 105 u. 100 Thlr. sof. od. 1. Juli z. verm. Schwetschkestr. 12, I.

Eine einzelne Stube ist an eine **allein dastehende Frau z. 1. April zu vermiethen. Zu erfr. Alter Markt 24 bei A. Schöne.**

Wohnungen zu 60 u. 65 Thlr. zum 1. April oder später zu vermiethen **Harz 19.**

Wohnung 58 Thlr. verm. Lindenstr. 5.

2 unmöbl. Zimmer od. kl. Wohnung suchen kinderl. Leute. Off. unt. **E. 857** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Franckestraße 7, 1 Tr. möblirte Stube u. K. mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer mit Bett zu vermiethen Königstraße 22, im Laden.

Frdl. möbl. Wohnz. bes. Moritzkirchhof 15.

Möblirte Part.-Stube zu vermiethen Schwerdtfegr. 12. Nähe d. Waisenhs.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Näh. Gr. Steinstr. 17 (Friseurgeschäft).

Freundl. möbl. Zimmer Mittelstr. 4, II. l.

Frdl. möbl. Zimm. m. Kab. Königstr. 16, II.

Möbl. Stube verm. Martinsgasse 24, II.

Frdl. möbl. Zimm. z. verm. Anhalterstr. 9 b, II.

Frdl. möbl. Zimm. m. Kab. Mittelwache 3.

Gut möbl. Zimm. verm. Dachritzgasse 12, II.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52. Günther.

Logis für 1 Herrn Dachritzgasse 13, II.

Freundliche Schlafstelle Kaulenberg 3, II.

Anst. Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 27, I.

2 anst. Schlafst. m. K. Alter Markt 27, H. II.

Frdl. Schlafstelle Lindenstr. 1, H. r. I.

Anst. Schlafst. Kl. Sandb. 21, Hofl. 2 Tr. l.

Anst. Schlafst. m. K. Thurmstr. 2, 1 Tr. l.

Schlafstellen off. Bahnhofstr. 3, 2 Tr. r

Anst. Schlafst. Magdeb.-Str. 7. Schubert,

Schlafstelle offen, passend für Schuhmacher, Kl. Ulrichstr. 28, Hof 1 Tr.

Für einen Schüler von auswärts wird in der Nähe des Waisenhauses **Pension mit voller Beköstigung gesucht.** Off. nebst Preisangabe unter **J. 861** Exped. d. Ztg. erbeten.

Zwei Pensionärinnen

können bei vorzügl. Verpflegung u. mäß. Bedingungen von Ostern ab noch Unterkunft finden. Näheres unter **V. 873** an die Expedition dieser Zeitung.

2 Schüler oder Schülerinnen

finden sofort gute und billige Pension in anständiger Beamtenfamilie. Nachhülfe vorhanden.

Referenzen stehen zu Diensten.

Näh. bei **J. Barck & Co.** hier.

Verband Deutsch. Handlungsgehülfen, Leipzig.

Stellensuchenden empfehlen wir unsere Vermittel. z. Erlang. einer Stelle.

Für einen jungen Mann, der in meinem **Materialwaaren-, Farbewaaren- und Saat-Geschäft** die Handlung erlernt hat und den ich bestens empfehlen kann, suche ich **Commis-Stelle.** Antritt ebenfl. sofort.

C. Winkelmann in **Torgau.**

Wir engagiren sofort

2 Geschirrführer.

Gute Zeugnisse erforderlich.

Robert Barth & Co., Kontor: Geiststr. 2, I.

Tücht. **Tapeziergehilfen** sucht **E. Leibe,** Gr. Ulrichstr. 22a.

Einen Sattlergesellen

sucht **H. Staub,** Sattlermeister, **Wahren—Leipzig.**

Ein Klempnergehilfe

wird gesucht **Königstr. 25.**

Ein Schneidergeselle

auf Woche wird sofort gesucht **Gr. Klausstr. 7,** Hof 3 Tr.

Einen durchaus tüchtigen

Modelltischler

auf Armaturen sucht für dauernde Stellung Paul Homann, Dessau.

Möbeltischler

gesucht **Gr. Märkerstraße 5.**

Ein **Barbiergehilfe** und ein **Lehrling** finden sofort Stellung. Giebichenstein, **Wilhelm Busch,** Barbier u. Friseur, **Zietenstraße 35.**

Ein **fleißiger gewandter Schreiber,** 23 J. alt, **mit vorzügl. Attesten,** 6 Jahre in einem Comptoir thätig, sucht Stelle. Näh. b. Frau **Binneweiss,** Gr. Märkerstr. 10.

Ein junger Mensch zu leichter Arbeit gesucht Bertram, Völbergerweg 5a.

Gelbgießer,

tüchtige Schraubstockarbeiter, suchen für dauernd **Otto Zierath & Co., Bernburg.**

Markthelfer gesucht,

unverheirathet bei **J. M. Uehlein, Gr. Schlamm 1.**

Zimmerleute werden eingestellt **Maurergasse 7.**

Sattlerlehrling sucht

Th. Harnisch, Giebichenstein.

Lehrling sucht W. Schaaf, Malermeister, **Harz 17.**

Eine Lehrlingsstelle

in einem Engros-Geschäft wird für einen Schüler aus Ober-Quarta des Gymnasiums zu Ostern **gesucht.** Off. unter **B. 854** in der Exped. d. Ztg. abzug.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat, **Kleutner** zu werden, kann bei mir in die Lehre treten.

G. Hesse, Königstr. 25.

Als Schlosserlehrling

wird ein Sohn achtbarer Eltern gesucht **Tanbenstr. 4**

Schlosserlehrling

von hier gegen Kostgeld gesucht. Das. eine größere **Grude** billig zu verkaufen. **Ad. Schneider,** Martinsgasse 12.

Junger Mensch, der Lust hat **Gärtner** zu werden, kann sich Sonntags melden Franckestraße 3, Hof 2 Tr. r. Daselbst **2 Bügeleisen** zu verkaufen.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem **Manufakturwaaren- und Confektions-Geschäft** ist noch unter günstigen Bedingungen eine **Lehrlingsstelle offen.**

Weißenfels. **J. Hirschberg.**

Ein Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling gesucht.

C. Tänzer, Tapezierer u. Decorateur.

Einen Lehrling sucht z. 1. April **O. Weber, Glasermeister, Wuchererstraße 23.**

Einen **Tischlerlehrling** sucht **Carl Fischer,** Langestr. 27.

Lehrling sucht Ostern **Streller,** Schneidermstr., **Weidenplan 12.**

Tücht. Mädch. f. Alles sind. 1. Apr. gute Stellen f. Halle, Leipzig, Berlin, Dresden, Magdeburg, Koblenz a. Rh. durch Frau **Binneweiß,** Gr. Märkerstr. 10. Das. finden 2 junge Müller Stelle.

Eine Frau zum Nachtwachen gesucht Albrechtstraße 22, part.

Mädchen, auf Konfektion geübt, sucht **Georgstr. 4,** 3 Tr.

Mädchen auf Herrenarbeit werden gesucht **Gr. Märkerstr. 6, II.**

Geübte **Maschinen-Näherin** auf Westen gesucht **Alter Markt 18,** II. Et.

Junges **Mädchen** für ein paar Vormittagsstunden zur **Aufwartung** ges. **Gr. Wallstraße 4a, p.**

Ein **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit **gesucht Niemeyerstr. 4, p.**

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens suche per sofort eine

Aufwartung

für den ganzen Tag **Dorotheenstraße 10, II.**

Ord. Mädchen suchen 1. April Stelle. Mehrere Mädchen sind. 15. April St. durch Frau **Uhl,** Merseburgerstr. 12.

Minna Heu, Bez. Hebamme, hat freundl. Aufnahme **Gross-Heringen.** (Bahnstation Lützur.)

Damen finden unter ihr. Discretion i. Accouch. bei **Fr. Kunkel,** Hebamme, Schkeuditz bei Leipzig, Bahnhofstr. 62.

Feueranzünder

à Pack 10 u. 20 ₰ empf. **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 13.

Spiritus

zum Brennen u. Polren à Ltr. 50 ₰ empfiehlt **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 13.

Apfelwein,

à Flasche 40 ₰, 10 Flaschen 3,50 ℳ empfiehlt **J. R. Strässner.**

Ein Paar junge **Ponys,** flotte Gänger, kerngesund, auch zugfest, stehen preiswerth zum Verkauf. Näheres in der Exp. d. Z. [135

Ein Paar hochelegante braune

Carrossiers,

6 Jahr alt, 7—8" hoch, stehen zum Verkauf bei **A. Strutz, Mühle zu Gorsleben bei Heldrungen II.**

Ein Apfelschimmel,

Ostpreuße, 6 Jahr, 5' 5" für leichtes Geschirr, gut im Zug, veränderungshalber billig zu **verkaufen** Halle a. S. **Gasthof z. gold. Ers.**

Kuh mit Kalb

und 1000 Schock Strohseile sind zu verkaufen **Oberelsbiene 6.**

Ein fettes Schwein

zu **verkaufen** beim Gutsbesitz. **Schulze,** in **Landsberg.**

Ein **Neufoundländer-Hund,** gut dressirt, ¾ Jahre alt, ist billig zu **verkaufen Henriettenstr. 3, I.**

Ia. Italiener Zuchthühner,

beste Leger, offerirt **F. Karbaum, Domplatz 2.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880325050/fragment/page=0002

Otto Kaestner & Co.
Inh.: **Carl Zschimmer,**
Halle, S., gr. Brauhaus 24/27,
empfehlen zu
Umzügen
in der Stadt und über Land, sowie per Bahn unter Garantie ihre großen Patentmöbelwagen.

Zum Wohnungswechsel

empfehle in größter Auswahl

Engl. Tüll-Gardinen

in weiß und creme mit Bordeinfassung, per Meter 30 ₰, 40 ₰, 50 ₰ bis 1 ℳ 50 ₰

Buntfarbige Gardinen

mit und ohne Franzen, Meter 30 ₰ und 50 ₰

Rouleaux-Shirting und Kanten

in allen Breiten und Qualitäten zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Tülldecken

in größter Muster-Auswahl, Stück von 15 ₰ an.

Läuferzeuge

in allen Breiten, Meter von 45 ₰ an.

Max Lichtenstein,

64. Leipziger Straße 64.

GAEDKE'S CACAO

von **P. W. Gaedke,** Hamburg, nach eigenem Verfahren ohne Alkalien hergestellt, zeichnet sich vor den bekannten holländischen Marken durch feineres Aroma, höheren Nährwerth und billigeren Preis aus. — Detail-Verkauf in den meisten besseren Geschäften.

F. C. Christoph Berlin N.W.

Franz Christoph's

F. C. Christoph Berlin N.W.

Fußboden-Glanzlack

geruchlos und schnell trocknend

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame klebrige Trocknen, das der Oelfarbe und dem Oellack eigen, vermieden wird. Dabei ist derselbe so einfach in der Anwendung, daß Jeder das Streichen selbst vornehmen kann.

Derselbe ist in verschiedenen Farben, gelbbraun, mahagonibraun, grau (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorräthig.

Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

Franz Christoph, Berlin

(Filiale in Prag).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzlack.

Haupt-Niederlage in **Halle: Helmbold & Co.** Niederlage: **G. Oswald, Geistlr.,** in **Brehna: Louis Mogk,** in **Bibra: J. G. F. Werther.**

LIEBIG

Company's Fleisch-Extract

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867

Nur aechst wenn jeder Topf den Namenszug: J. Liebig in BLAUER FARBE trägt.

aus Fray-Bentos

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit,** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Auction.

Am Mittwoch den 28. u. Donnerstag den 29. d. Mts.
Vormittags von 9 Uhr ab
kommen in meinem Geschäftslokale
Gr. Ulrichstraße 43
wegen Geschäftsaufgabe folgende Waaren zur Versteigerung, als:
Reisekoffer, Photogr.-Albums, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Reisetaschen, Damentaschen, Necessaires, Briefmappen, div. Korb- und Spielwaaren, ferner: **Rauchtische, Salontische, Garderoben, Handtuch- u. Schlüsselhalter, Rauchservice, Schreibzeuge und diverse Wirthschafts-Gegenstände.**

J. F. Junker.

Gediegene kaufmännische Ausbildung giebt Stellung und Existenz. Praktischer schnellster Unterricht. Prospect Probebrief gratis. Prospecten Probebriefen Correspondent, Rechnen, Kontorarbeit. Bestes deutsches Handels-Lehr-Institut OTTO HERDER — LEIPZIG.

BUCHFÜHRUNG

Zahnschmerzen. Bestes bewährtes Mittel in allen Füllen à Fl. 60 ₰ zu haben bei
K. Richter,
Barbierladen, **Barfüßerstraße 11.**

Räumen nimmt an Domgasse 3.

Zum Vergolden und Bronziren empfiehlt sich **P. Könnemann, Vergolder,** 7. Martinsgasse 7.
Dal. **Spiegel, Bilder** u. **Gardinenstangen** zu ganz bill. Preisen. **D. O.**

Klavier-Unterricht.

Zum 1. April nehme ich noch Klavierschüler an. **Minna Saalwächter, Halle a/S., Heinrichstraße 5.**

Pfänder werden prompt besorgt Brüderstraße 12, part.

Schriftliche Arbeiten aller Art, Klagen ꝛc. fertigt sachgemäß, sowie **Rath in gerichtl. Angelegenheiten** ertheilt **A. G. Müller,**
Rechtsanwaltsbureauvorsteher a. D.,
Geiststraße 56, 1 Tr.

Zum Setzen und Umsetzen Berliner Oefen aller Art sowie Reparaturen und Reinigen prompt und billig empfiehlt sich
Karl Weise, Töpfermeister,
Halle a. S., Georgstraße 5a.

An den Kursen für **Weißnähen, Wäschezuschneiden, Plattstickerei** ꝛc. können noch einige Schülerinnen theilnehmen. Kurse f. Gummiknetarbeit.
Johanna Schröder,
gepr. Handarbeitslehrerin, Geiststr. 72.

E. geübte Schneiderin w. Beschäft., alle Art Weißn. verf. Albrechtstr. 28, 2 Tr. l.

Wäsche z. Waschen u. Plätten wird angen. **Albrechtstr. 5,** Hof II. links.

Uhren werden gut, billig u. schnell reparirt **Gottesackerg. 9, part.,** gegenüber Marthahaus.

Weißnähen, weibl. Handarb. w. ang. **Fr. Schmidt, Spiegelgasse 11, I.**

Guten kräftigen **Mittagstisch,** pro Woche 3 Mk., empf. Gr. Ulrichstr. 27, I.

Reparaturen an Nähmaschinen fertigt prompt u. billig. **Ersatztheile, Nadeln, Oel** ꝛc. ꝛc. **A. Pfeifer,** Kl. Sandberg 20, I.

Empfehle **kräftigen Mittagstisch,** im Abonnement 50 ₰
Franz Vater, Zum drei Königen.

Copier-Druckpresse und **Zahels Pat. Lithogr. Apparat Cul. u. Lorenz,** fast neu, da nicht mehr dafür Verwendung billig Markt 21/22, Storch.

Getragene Kleidungsstücke, Möbel, Uhren, Betten, Waffen u. s. w. **kauft** und **zahlt höchste Preise,** auch komme auf Wunsch nach auswärts **H. Schütz,** Schimmelstr. 2, p.

Zur Beachtung.

Getragene u. neue Garderobe, **Uhren, Waffen, Möbel, Betten, Stiefeln verkauft billig Schimmelstr. 2, p.** vis à vis Gr. Steinstr. 49, **H. Schütz.**

Kutschwagen,

1 halbverdeckter und 1 offener sind zu verk., Giebichenstein, **Trifftstraße 7.**

Feinsten Sauerkohl 2 Pfd. 18 ₰, **frischen Schweizerkäse** Pfd. 90 ₰, **ff. div. Wurst** Pfd. 70 und 80 ₰ empfiehlt **G. Krebs, Giebichenstein,** Böckstraße 14.

Trockenes Brennholz

in Fuhren u. Körben Fritz-Reuterstr. 5.

Ein gut erhaltenes **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **W. 874** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein gutes **Sopha** billig zu verkaufen **Mühlgraben 6a.**

---

2 fl. Ladentische, 1 Regal zu verkaufen **Wörmlitzerstr. 3c i. K.**

C. H. Naundorf,

4. Große Märkerstraße 4, vom Markte aus links.

Glas und Porzellan, Nickelwaarenlager. Porzellan-Malerei.

Specialität:

Ausstattungen für Hotels u. Restaurants.

Alleinverkauf der

Dresdener Bierseidel

mit Glasscharnier und Neusilberbeschlag, ohne Zinnanguß, für Halle und Umgegend, Billige Preise, prompte Bedienung

---

Ein Sopha für 12 M. zu verkaufen Spiegelgasse 13, I.

Ein ganz neuer Sommerüberzieher ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Ztg.

Ein gutes **Tenorhorn** billig zu verkaufen **Mühlgraben 11,** im Keller.

Ein 1spänner **Leiterwagen** billig zu verkaufen. **A. Dilcher,** Rathhausgasse.

Zither und **gute Geige** verkauft **Schloßberg 1, I.**

Ein gutes **Rhys-Sopha** verkauft billig **Gr. Schlamm 9a, H. I. l.**

Ein **Sopha,** neu, sehr billig zu verk. **Schulgasse 1, I.** (neb. Reich. Buchhdlg.)

Frz. Plüsch-Garnituren und **Canapeusen** sind billig zu verkaufen **Friedrichstr. 58, part.**

---

1 hochfeines Divan (Altdeutsch) **3 Sopha** sind billig zu verkaufen **Friedrichstr. 58, part.**

---

1 Sopha, wenig gebraucht, Bettstellen mit Stahlfedermatratzen sind billig zu verkauf. **Friedrichstr. 58, p.**

Backinventar billig zu verkaufen **Mansfelderstraße 38.**

Eine größere Partie **Schlüsseluhren,** zu **Confirmations-Geschenken** passend, verkaufe um damit zu räumen zu **sehr billigen Preisen. A. Schäfer,**
Uhrmacher, Dachritzgasse 2.

Confirmanden-

Handschuhe von 1 ℳ an bei **Gustav Wehage,** Gr. Klausstr. 38

Eine neugebaute englische

Drehrolle

verkauft **E. Ziehme,**
Zimmermeister, **Memleben.**

Restaurations-Tische und Stühle

sind noch billig abzugeben **„Stadt Zürich".**

Gut erhaltene Möbel, Sopha, Kommode, Kleiderseecretair, Tische, Waschtisch, Vertikow, Spiegelschrank, Spiegel, Bettstelle, Stühle, Mädchenkoffer, sehr gute Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren u. s. w. verkauft sehr billig **A. Vollmer, Rathhausgasse 7, I.**

Zwei mittl. Hechbauer mit allem Zub. zu verk. Näh. Lindenstraße 4, p. l.

Umzugshalber ist ein fast neuer **Ladentisch,** eine **Tafelwaage,** eine große **Hängelampe** billig zu verkaufen **Germarstraße 4, p.**

Hobelbänke, 2 große u. kleine, sof. sehr billig zu verkaufen **Spitze 29.**

Ein gut erhaltenes **Sopha** für 27 M. zu verkaufen **Kellnergasse 8, I Tr.**

Ein **Ladenvorbau,** 250 × 350, zu verkaufen **Hasz 19.**

Eine hochmoderne rothe **Plüsch-Garnitur,** ganz neu, Preis 550 Mk. ist für 320 Mk. wegen Umzug sofort zu **verkaufen Riemenerstr. 5, I.**

Hirschgeweihe, 8, 10 und 12-Ender verkauft **Domplatz 7.**

---

ff. Hose u. Weste (nicht gebraucht) verkauft billig **Rannischestr. 11, H. I.**

E. gut erhalt. kleiner **Coulissentisch** nebst **Spiegel** wird zu kaufen **gesucht.** Adressen unter **H. 860** in d. Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein **zweifüßeliges Thor** von Holz, mit Beschlag, fast neu, preiswerth zu verkaufen **Wiartt und Bärgasse 1.**

Ein großer Hechbauer

ist ganz billig zu verkaufen Gr. Steinstraße 66, 1. Etage.

Alte Sophagestelle und **alte Kinderwagen,** à 3 ℳ, zu verkaufen **Königstraße 33, part.**

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunoswarte 6.

Ein 5jähriges Pferd

(Schimmel), flotter Gänger, fehlerfrei steht zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr **Gust. Friedrich,** Brauhausgasse

---

G. L. DAUBE & Co.

CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION der deutschen u. ausländ. Zeitungen
FRANKFURT a. M.
BERLIN, HAMBURG, LEIPZIG etc. etc.
Billigste und prompte Beförderung von
ANZEIGEN
in alle Zeitungen aller Länder.
AUSNAHMEPREISE bei grösseren Aufträgen.
ANNONCEN-MONOPOL für viele belebte, belg., italien. etc. Zeitungen.

Vertreter in Halle a/S.
Herr **Rich. Schroedel,** Markt, unter dem goldenen Ringe.

Möbeltransporte,

groß und klein, sowie
Verpackungen übernimmt unter Garantie und billigster Berechnung
Heinr. Vollmer, Alte Promenade 21.

Damenschneiderei.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich nach dem neuesten System des Herrn **Chronsze** arbeite, Direktor der deutschen Schneider-Akademie in Berlin, vom Gewerbe-Congreß in Dresden mit dem höchsten Preise, der Goldenen Medaille, prämiirt. Ich arbeite hauptsächlich die **Wiener,** auch Englische, Französische und Deutsche Taillen.
L. Neubert,
Große Klausstraße 17, 1. Etage.

Tanzunterricht im **Rosenthal.**
Mittwochs u. Sonnt. lehre jedem Schüler in 6—7 Std. sämmtl. Tänze. Der Unterricht wird nach d. allerneuest. auf prakt. Erfahrg. gegründ. Methode erth. Privatunterr. à jed. Zeit. **A. Hardegen,** Mansfelderstr. 7, II.

Pfänder auf's Leihamt werden discret besorgt **Hoher Kräm 2,** Wittwe **Schröder.**

Möbelfuhren nimmt an Häbler, Mittelwache 6.

Eine junge **Französin** ertheilt **Unterricht** in ihrer Muttersprache.
Offerten unter **V. 403** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Strohhut-Wäsche

wie neu 75 ₰
Neueste Formenwahl.
Emma Wernicke Fa. E. Pfitzmann
Schmeerstraße 13.

Frühjahrs-Knicker

empfiehlt **sehr billig** wegen vorgerückter Jahreszeit **Schirmfabrik**

Fritz Behrens,

69. Gr. Steinstraße 69,
Ecke Neumhäusler, früher Gr. Ulrichstraße.

Für Zahnärzte sind verschiedene **Instrumente, Maschinen u. s. w.** billig zu verkaufen
Schmeerstraße 26, II.

Kisten aller Gattungen

offeriren in Wagenladungen wie in kl. Posten zu äußerst billigen Preisen die Holzwaarenfabriken von **Hartleb & Leibe,** Oelze, Thüringerwald.

Betten

à 24, 30, 35, 50—100 ℳ

Leinen-Handlung **Bettfedern** Wäsche-Fabrik.

à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3 u. 3,50 ℳ

Fertige Bett-Inletts, Fertige Bett-Bezüge und Bettlücher

empfiehlt

Adolf Sternfeld,

Große Ulrichstraße 3.

Putzmacherinnen

kaufen am vortheilhaftesten ihren Bedarf in

Hutblumen

direct in der Fabrik.

Auch bei Entnahme einzelner Bouquettes ist mein hiesiges Hauptgeschäft angewiesen, **nur zu Fabrikpreisen** zu verkaufen.

Ich führe als Spezialgeschäft die **größte Auswahl** am Platz und bringe auf dem Gebiete der

Blumen-Moden

stets **zuerst das Allerneueste.**

M. Peiser aus Berlin.

Halle a/S. Hauptgeschäft **Geiststr. 2.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880325050/fragment/page=0003

B. Christ

Halle a. S. Große Steinstraße 13.

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten für Frühjahr- und Sommer-Saison

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Die Ausstellung der Pariser Modell-Hüte befindet sich I. Etage.

Der **Ausverkauf** von Leinen, Wäsche, Gardinen, Rouleaux-Stoffen, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten 2c. dauert nur noch bis 29. d. M.

Paul Schaal Inh. M. Kehling,
44. Große Ulrichstraße 44.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, Große Ulrichstraße 31.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.
18. Leipzigerstr. 18.

Billigste Einkaufsquelle für

Schultornister u. Mädchenkober
in solidester Handarbeit.

Schultornister
(wie Abbildung)
auf dem Rücken zu tragen.
Clothkasten mit ganzer Clothklappe, Kasten u. Klappe mit roth Ledertuch eingefaßt,

Handarbeit,

Nr. 1) mit Papierfutter Stück 90 ₰
„ 2) „ Stofffutter „ 1 ℳ
„ 3) „ Plüschklappe „ 1 ℳ 50 ₰
„ 4) „ imit. Seehundklappe Stück 1 ℳ 50 ₰
„ 5) „ echt Seehundklappe Stück 2 ℳ

Schultornister
(wie Abbildung)
auf dem Rücken zu tragen.
Kasten und Klappe mit rothem Wollleder eingestemmt.
Nr. 6) Clothkasten mit Clothklappe Stück 1 ℳ 30 ₰
„ 7) do. mit Plüschklappe Stück 1 ℳ 80 ₰
„ 8) do. mit imit. Seehundklappe Stück 1 ℳ 80 ₰
„ 9) do. mit echt Seehundklappe Stück 2 ℳ 50 ₰
„ 10) Lederkasten mit Plüschklappe, Extra-Tasche für Schreibhefte, Stück 2 ℳ 50 ₰
„ 11) Lederkasten mit echt Seehundklappe Stück 3 ℳ

Mädchen-Schultaschen
in der Hand zu tragen.
Cloth glatt, Rindlederhenkel und Schnallstrippe,

Handarbeit.

Nr. 1) mit buntem Ledertuch eingestemmt, Stück 1 ℳ
„ 2) mit rothem Wollleder eingestemmt, Stück 1 ℳ 50 ₰
„ 3) in der Hand u. auf dem Rücken zu tragen, sonst wie Nr. 1, Stück 1 ℳ 30 ₰
„ 4) in der Hand u. auf dem Rücken zu tragen, sonst wie Nr. 2, Stück 1 ℳ 70 ₰
„ 5) in der Hand u. auf dem Rücken zu tragen, schwarz Leder, Stück 2 ℳ 50 ₰
„ 6) imit. Chagrinleder Stück 3 ℳ
„ 7) echt do. Stück 3 ℳ 50 ₰

Jute-Schultaschen
mit „Schultasche" benäht, Stück
30 Pf.
Dieselben
mit Extra-Taschen für Stullen, Federkasten, Linial, Stück 45 ₰

Hanf-Schultaschen
mit sortirten Streifen, Stück
35 Pf.

Carl Th. Plötz,
18. Leipzigerstr. 18.
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Zur Schneiderei.

Reizende Neuheiten in

Perl-Garnituren, Taillenrevers, Kragen u. Aufschläge à 3, 4,50, 6 M.
Perl-Garnituren, Vorder- und Rückengarnirung nebst Kragen, à 4, 5 und 6 Mk.
Perl-Garnituren, Vorder- und Rückengarnirung, Aermelaufschläge und Kragen, à 6, 10, 15 Mk.
Perl-Westen, in ganz neuen Arrangements à 1, 1,25, 1,50 bis 6 Mk.
Perl-Tabliers, moderner Rockeinsatz, à 2,50, 3, 3,50 bis 12 Mk.
Perl-Tabliers, sowie vollständige Taillengarnituren, in couleurt, zu jeder Kleiderfarbe passend.

Grossartigste Auswahl in

Perl-Besätzen, schwarz und couleurt, Mtr. 0,25, 0,50, 1,00, 1,50, 3,00, 4,50—8 Mk.
Perl-Ornamenten, schwarz und couleurt, à 0,15, 0,25, 0,35, 0,50, 0,75—1,25.

Billigste Bezugsquelle für

Spitzen in Wolle, schwarz u. couleurt, Mtr. 10, 15, 20, 25, 30—75 Pfg.
Blonden in Chantilly, alle Breitenlagen, Mtr. 0,35—3 Mk.
Blonden in spanisch Mtr. 15—75 Pfg.
Blonden in Guipure, mit und ohne Glanz, Mtr. 0,25—2 Mk.
Neuheit: Gothische Dessins.
Spitzen in allen modernen Arten u. allen Modefarben, in Baumwolle u. Seide.
Guipuretülle mit u. ohne Glanz in reiner Seide, 70 cm br., Mtr. 3, 3,50—6 M.
Chantillytülle, 70 ctm breit, reine Seide, Mtr. 3, 3,50—6 M.
Wolltülle in schwarz und couleurt, reine Wolle, Mtr. 2,15—2,40 M.
Atlasbänder mit Rips- u. Ottomaneseite, in schwarz, acht aufeinanderfolgende Qualitäten, Detailausschnitt zu Engrospreisen.
Atlasbänder mit Rips- u. Ottomaneseite, in couleurt, vier aufeinanderfolgende Qualitäten, Detailausschnitt zu Engrospreisen.
Picot-, Atlas- u. Ripsbänder in allen Breitenlagen, vier aufeinanderfolgende Qualitäten, Detailausschnitt zu Engrospreisen.
Faconnébänder, überraschende Neuheiten in grosser Auswahl.
Plüsche mit Wolken, nur eine prima Qualität, alle Farben, pr. Mtr. 3 M.
Echte Sammete, schwarz u. coul., Qual. III. 2,25 M., Qual. II. 3 M., Qual. I. 4 M.

Sämmtliche zur Schneiderei gehörige Futterstoffe zu Fabrikpreisen.
Schneiderinnen geniessen Rabatt!

Siegmund Haagen,
Halle a. S., Markt.

Preise streng fest. Preise streng fest.

M. Kästner
Photograph,
Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 52.
Atelier täglich geöffnet.

Rechtssachen,
spec.: Klagen, deren Entgegnungen, Zahlungsbefehle, Verträge 2c. fertigt
C. Schröder, Rechtsconsulent,
Vertr. vor dem Kgl. Amtsger. Lauchstädt,
Gr. Wallstraße 1.

Testamente u. Kaufverträge
fertigt sachgemäß und billigst
R. Pauly, Martinsgasse Nr. 10.

Versicherung gegen Reisenunfälle
gewährt die Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia" in Erfurt.

Formulare, auf welchen sich Jedermann eine giltige Reisenunfall-Versicherungspolice auf lange, sowie kurze Dauer sofort selbst ausstellen kann, sind bei der Direktion in Erfurt sowie bei den Vertretern der Gesellschaft, in Halle a/S. bei dem Kaufm. Carl Hoffmann, Kl. Steinstr. 9, in Merseburg bei den Kaufleuten Gust. Dürbeck u. H. Metzner; in Naumburg a/S. bei dem Kaufmann Max Glendenberg in Firma C. G. Vorwerck, Kaufm. Oskar Wernecke in Firma Robert Graun und Bankier Curt Thienemann kostenfrei zu haben. Prospekte werden unentgeltlich verabfolgt.

Im Vorjahre waren versichert: 18,787 Personen mit 246 Millionen Mark.

Pädagogium Lähn
bei Hirschberg in Schles.
Gymnasial- und Real-Klassen von Sexta bis zur Prima. Prospekt kostenfrei.

Technikum Hildburghausen. Fachschulen für: Maschinentechniker, Baugewerksmeister, Bahnmeister etc.
Frequenz 75 Mk. Vorzugsfr. Prosp. durch Rothke, Dir.

Paschen's orthopäd. Anstalt, Dessau, Anhalt.
patentirte Apparate für Orthopädie. Orthopäd.-mech. Behandlung aller Arten von Verkrümmungen.
Künstliche Glieder.
Feinste Empfehlungen. Pension im Hause.

Preußische Lose I. Classe.
Ziehung 3. April.
in 1/1 1/2 1/4 1/8 u. 1/16 Ant.
à 44 22 11 5½ u. 3 ℳ

Kaiser Wilhelm-Lotterie.
4. April.
Ganze 4 ℳ 20 ₰, 11 Loose 42 ℳ
halbe 2 ℳ 20 ₰, 11 halbe 22 ℳ
Liste u. Rückporto 30 ₰
Hauptgewinne: 30,000, 15000 ℳ

Für 8 Mark ½ Preuß. und ½ Wilhelms-Los incl. Franco-Zusendung der Gewinnliste.
A. Eulenberg, Lott.- u. Bank-Geschäft, Elberfeld.

Möbel-Stoffe
in bunt und vielfarbig, zu Sopha-Bezügen, Uebergardinen, Portièren, Tisch- und andern Decken.
Plüsch
zu Bezügen, Wagendecken u. s. w.
Kl. Brauhausgasse 21, I.

Möbelfuhren
werden noch billig angenommen
Große Brauhausgasse 21.

Wer sich e. solch. Wenk'schen heizb. Badeofen anschafft, kann sich m. 5 Mk. Vergl. u. 1 Fr.-Kp. Kgl. wirtsch. bad. Ein Zeb. d. dies. liest bez. p. Postk. d. ausf. illustr. Preis-Courant. C. Wenk, Berlin W. 8, Leipzigerstr. 41.

Ein fast neuer nußb. **Herrenschreibtisch** billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 25, part.

Sommersemester: 1. Mai. **Anhaltische Bauschule Zerbst** Wintersemester: 1. November.
Bauhandw., Tischler 2c., sowie Fachschule f. Eisenb.-, Straßen- u. Wasserbautechn. Reisepr. Bill. u. angen. Aufenth. Kostenfr. Ausk. d. d. Direction.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden
damit verbunden Maschinen-, Mühlenbau- u. Müllerschule
Sommers. 16. April. Winters. 6. Nov. Personal. Dir.: G. Haarmann.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.